



Tel.: 08821/945568 o. 752115
Fax.: 08821/945569 o. 752116
€ 0.62 /Min., die sich lohnen
Wettertelefon Zugspitze:
0900 11160 12

Datum:
01. März 2012

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Februar 2012

Der Monat Februar 2012 war auf der Zugspitze deutlich zu kalt und lag beim Niederschlag deutlich unter und bei der Sonnenscheindauer erfreulich über der Norm.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit $-14,6\text{ °C}$, 3,2 Kelvin unter dem langjährigen Mittelwert von $-11,4\text{ °C}$; die tiefste Temperatur des Monats wurde am 04. mit $-27,7\text{ °C}$ gemessen, die Höchsttemperatur mit $-1,2\text{ °C}$ am 29. Der Februar-Temperaturrekord von $5,8\text{ °C}$ wurde 1960 erreicht, die bisher höchste Monatsmitteltemperatur für Februar im Jahre 1998 mit $-6,0\text{ °C}$. Den Minusrekord hält der Februar 1940 mit einer Tiefsttemperatur von $-35,6\text{ Grad}$ - zugleich die absolute Tiefsttemperatur auf der Zugspitze; der tiefste Monatsmittelwert wurde im Februar 1956 mit $-19,1\text{ Grad}$ ermittelt.

Die **Niederschlagssumme** für den Februar 2012 hat 130 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt 24 Liter unter dem Normalwert von 154 Ltr./qm. Am 15. wurde mit 47 Ltr./qm (70 cm Neuschnee) die größte Niederschlagsmenge erreicht.

Die **Sonnenscheindauer** erreichte mit 143 Std. im Februar 2012 auf der Zugspitze immerhin 108 % des langjährigen Mittelwerts.

Die **Schneedecke** wuchs von 435 cm am Monatsanfang mit den Schneefällen zur Monatsmitte auf den Monatshöchstwert von 495 cm am 20. und setzte sich bis zum Monatsende auf 465 cm.

Hier war der Februar 1948 mit 730 cm wesentlich erfolgreicher.

Sturmwindstärke 8 ($> 63\text{ km/h}$) wurde an 15 Tagen erreicht, Orkanböen ($>104\text{ km/h}$) wurden an einem Tag im Februar 2012 erreicht; der Rekordhalter ist hier der Februar 1946 mit 26 Sturmtagen.

Der **Winter 2011/2012** war auf der Zugspitze mit $-11,8^{\circ}\text{C}$ gegenüber dem Normalwert von $-10,8$ Grad $1,0$ Kelvin zu kalt. Die Niederschlagsmenge erreichte stattliche 877 mm und lag damit 350 Liter/qm über dem Normalwert von 527 Litern/qm, die Januar-Schneehöhe von 510 cm war das Maximum für diesem Monat seit 1981. Die Sonne blieb allerdings mit 314 Stunden 50 Stunden unter der Norm.

Der meteorologische **Frühling 2012** begann auf der Zugspitze standesgemäß sonnig und mit morgendlichen Plustemperaturen sehr mild.

Manfred Kristen

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze

Monatsrückblick der Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen Februar 2012

Der Februar 2012 war in Garmisch-Partenkirchen deutlich zu kalt, die Niederschlagsmenge lag weit unter und die Sonnenscheindauer erfreulich über den Normalwerten für Februar.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit -5,8 Grad 1,3 Kelvin kälter als das langjährige Mittel von -1,3 Grad. Die tiefste Temperatur des Monats wurde am 04. mit -22,2°C gemessen, die Höchsttemperatur mit 14,3°C am 24. Die höchste Februartemperatur überhaupt wurde im Jahre 1960 mit 21,4 Grad gemessen, die tiefste im Jahre 1956 mit -29,3 Grad. Im Februar 2012 sank das Quecksilber nachts an 27 Tagen unter die 0-Grad-Marke, und erreichte sie an 15 so genannten Eistagen mit einer Höchsttemperatur unter 0 Grad auch tagsüber nicht.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat Februar 2012 hat 45 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt 32 Liter unter dem Normalwert von 77 Ltr./qm. Am 15. wurde die höchste Niederschlagshöhe von 17 mm festgestellt. Hier hält der Februar 1970 mit einer Gesamtmenge von 254 Ltr./qm den Rekord und der Februar 1957 mit einem Tageswert von 83 Litern auf einen qm. Der Februar 2012 brachte es auf 16 Tage mit Niederschlag.

Die **Schneedecke** von 41 cm am Monatsanfang stieg mit den Schneefällen zur Monatsmitte auf den Höchstwert von 68 cm am 16. und schmolz an den warmen Tagen am Monatsende auf 40 cm ab. Der Schneehöhen-Rekordwert mit stattlichen 108 cm stammt aus dem Februar 1999; mit allen angenehmen und unangenehmen Auswirkungen (Pfungsthochwasser).

Die **Sonnenscheindauer** im Februar 2011 betrug 84 Stunden und lag damit 20 Stunden unter dem langjährigen Mittelwert von 102 Stunden. Die Rekord-Sonnenscheindauer für Februar wurde mit 182 Stunden im Jahre 1998 gemessen.

Der **Winter 2011/2012** lag in Garmisch-Partenkirchen mit -2,3 Grad exakt am langjährigen Mittelwert, übertraf mit der Niederschlagsmenge von 360 Ltr./qm den Normalwert um 106 Ltr./qm und blieb uns bei der Sonnenscheindauer von 174 Stunden 62 Stunden schuldig.

Manfred Kristen

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze